

Gemeinde Marklohe

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Gemeinde Marklohe

Sitzungstermin: Montag, 19.12.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:32 Uhr
Ort, Raum: SpeicherKaffee, Hoyaer Straße 72, 31608 Marklohe

Vorsitz

Bürgermeister/in Herr Cord-Henning Kirchmann	
---	--

stimmberechtigte Mitglieder

stv. Bürgermeister/in Herr Bernd Heckmann	
--	--

stv. Bürgermeister/in Herr Holger Schomburg	fehlt entschuldigt
--	--------------------

stv. Bürgermeister/in Frau Sandra Siegmund	
---	--

Ratsmitglied Herr Carl Eggers	
----------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Hans-Hermann Göbbert	
---	--

Ratsmitglied Herr Jörg Hille	
---------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Heinrich Seebode	
---------------------------------------	--

Ratsmitglied Frau Eve Heckmann	
-----------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Maik Kattaneck	fehlt entschuldigt
-------------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Herr Jörg Kleine	
----------------------------------	--

Ratsmitglied Frau Rita Schnitzler	
--------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Dennis Seebode	
-------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Pascal Senning	
-------------------------------------	--

Ratsmitglied Frau Dorle Werfelmann	
---------------------------------------	--

Verwaltung	
Gemeindedirektor/in Herr Wilfried Imgarten	
Protokollführerin Frau Christine Wehrenberg	
stv. Gemeindedirektor/in Herr Matthias Sonnwald	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2022
- 3 Bericht des Gemeindedirektors
 - 3.1 Nahwärmenetz Sportanlage, Kommunale Wärmeplanung
 - 3.2 Geschwindigkeitsreduzierung Seniorenzentrum Bremer Berg
 - 3.3 Haushalt 2023
 - 3.4 Gefährdungsbeurteilungen BAWN
- 4 Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde
- 5 Zuschussanträge
 - 5.1 Zuschussantrag für die Aufwertung des Spiekers am Gemeindehaus der Kirchengemeinde Marklohe
Vorlage: MA/2022/035
 - 5.2 Zuschussantrag für Pflasterung bei der Freisportanlage vom SC Marklohe 63 e.V.
Vorlage: MA/2022/039
 - 5.3 Zuschussantrag für den Bau einer Beregnungsanlage vom JG Oyle e.V. von 1953
Vorlage: MA/2022/040
 - 5.4 Zuschussantrag für die Instandsetzung bzw. Überholung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Am Freibad vom SC Marklohe 63 e.V.
Vorlage: MA/2022/042
- 6 Sanierung Kleinspielfeld/Hartplatz/"Käfigplatz" bei der Freisportanlage
Vorlage: MA/2022/041
- 7 Interessenbekundungsverfahren in dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
hier: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes als Zentrum für einen multifunktionalen Sport- und Bewegungspark - KlimaSportPark Marklohe
Vorlage: MA/2022/036

- 8 Sachstand Bildungs- und Sportstandort am Dobben
- 9 Gemeindeverbindungsstraßen nach § 47 NStrG;
hier: Straßenbaulast der Gemeinde Marklohe
Vorlage: MA/2022/037
- 10 Bauhofstruktur ab 01.01.2023;
hier: Überleitung auf die Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: MA/2022/038
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
 - 11.1 Schnakenberg
 - 11.2 Energieeinsparkonzept
 - 11.3 Fenster Schützenhaus
 - 11.4 Straßenbeleuchtung
 - 11.5 Beurteilung Straßen
 - 11.6 Schleifmühle
 - 11.7 Zebra-Streifen, Bremer Berg
 - 11.8 Parkverbot Angelteich
 - 11.9 Tempolimit Oyler Landstraße
- 12 Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister (BM) Cord-Henning Kirchmann begrüßt die anwesenden Ratsfrauen/Ratsherren, den Gemeindedirektor (GD) Wilfried Imgarten und den stellv. Gemeindedirektor (stellv. GD) Matthias Sonnwald.

Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2022

Die Genehmigung des o. g. Protokolls (öffentlicher Teil) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

TOP 3

Bericht des Gemeindedirektors

Vorab teilt GD Imgarten mit, dass Ratsfrau Siegmund vom Amt der stellv. Bürgermeisterin zum 01.01.2023 zurücktritt. Die Frage, ob die Neuwahl in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden soll wird einstimmig bejaht

TOP 3.1

Nahwärmenetz Sportanlage, Kommunale Wärmeplanung

GD Imgarten teilt mit, dass der Landkreis Nienburg das Konzept zur Beheizung der Oberschule nicht mehr ändern wird. Damit ist der Bezug von Heizwärme für die Sportanlagen wieder offen. Es wurde diskutiert, ob im Rahmen eines Nahwärmekonzepts anliegende Wohngebiete einbezogen werden könnten. Im Rahmen eines Förderprogramms wird eine kommunale Wärmeplanung mit bis zu 90 % gefördert. Ziel ist eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung für die Kommune.

TOP 3.2

Geschwindigkeitsreduzierung Seniorenzentrum Bremer Berg

GD Imgarten berichtet, dass die Leitung des Seniorenzentrums, Herr Fuchs, Kontakt zu ihm aufgenommen hätte um eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h beim Seniorenzentrum zu beantragen. GD Imgarten wird in dieser Sache Kontakt mit dem Landkreis aufnehmen.

TOP 3.3

Haushalt 2023

GD Imgarten teilt mit, dass der Haushalt 2023 der Samtgemeinde Weser-Aue verabschiedet sei. Die SG-Umlage sei mit 51 % festgesetzt. Damit hat die Gemeinde einigen Handlungsspielraum in 2023.

Die Vorberatung des Haushaltsentwurfs 2023 für die Gemeinde Marklohe wird voraussichtlich im Januar 2023 stattfinden, der Beschluss voraussichtlich im Februar 2023 erfolgen.

TOP 3.4

Gefährdungsbeurteilungen BAWN

Stellv.GD Sonnwald berichtet, dass durch die BAWN im Landkreis Nienburg 220 Rückfahrstrecken aufgrund fehlender Wendemöglichkeiten geprüft wurden, 31 davon in der Gemeinde Marklohe. Um eine Gefährdung zu vermeiden dürfen von diesen 31 Rückfahrstrecken nur noch 7 rückwärts von den Müllfahrzeugen befahren werden. In der Vergangenheit sei es des Öfteren zu Sach- oder auch Personenschäden gekommen. Die BAWN wird die Tourenplanung anpassen. Einige Anwohner*innen werden durch die BAWN im des Frühjahrs 2023 angeschrieben werden und aufgefordert die Tonnen an die nächstgelegene Straße zu bringen, um eine Gefährdung durch eine Rückwärtsfahrt zu vermeiden.

TOP 4

Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

TOP 5

Zuschussanträge

TOP 5.1

Zuschussantrag für die Aufwertung des Spiekers am Gemeindehaus der Kirchengemeinde Marklohe
Vorlage: MA/2022/035

BM Kirchmann erläutert kurz den Sachverhalt und den Antrag der Kirchengemeinde Marklohe.

GD Imgarten teilt mit, dass der Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 700,00 – 1000,00 Euro für die Erneuerung des Fußbodens in diesem Haushaltjahr nicht zu verwirklichen sei. Der Antrag kann im nächsten Haushaltsjahr 2023 eingeplant werden. GD Imgarten schlägt seitens der Verwaltung vor, den Beschluss dahingehend umzuformulieren, als dass ein Zuschuss in Höhe von bis zu 1.000 € gewährt werden soll.

Ratsfrau Werfelmann und Ratsherr Heckmann sprechen sich für die Beibehaltung der Formulierung des Beschlusses in der Beschlussvorlage aus, einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Der Beschluss der Vorlage (ohne Umformulierung) erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Die Gemeinde Marklohe gewährt der Kirchengemeinde Marklohe einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für die Pflasterung zur Aufwertung des Spiekers am Gemeindehaus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.2

Zuschussantrag für Pflasterung bei der Freisportanlage vom SC Marklohe 63 e.V.
Vorlage: MA/2022/039

BM Kirchmann erklärt kurz den Sachverhalt der Beschlussvorlage und befürwortet die Erweiterung und Begradigung der Zuschauerfläche durch die geplante Pflasterung.

Ratsherr Hille erklärt, dass er es gut gefunden hätte, wenn der Sport-, Jugend- und Kulturausschuss der Gemeinde Marklohe vorab über den Antrag beraten und ihn vorbereitet hätte. Er teilt mit, dass der Antrag auf Bezuschussung jedoch seine Befürwortung findet.

Ratsherr D. Seebode lobt den Einsatz und das Angebot zur Eigenleistung des Vereins und stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Die Gemeinde Marklohe gewährt dem SC Marklohe 63 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € für die Pflasterung bei der Freisportanlage Marklohe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.3

Zuschussantrag für den Bau einer Beregnungsanlage vom JG Oyle e.V. von 1953

Vorlage: MA/2022/040

BM Kirchmann und GD Imgarten erläutern kurz den Sachverhalt und die Zahlen der Beschlussvorlage.

Ratsfrau Werfelmann merkt an, dass auch dieser Antrag vorab hätte im Sport-, Jugend- und Kulturausschuss der Gemeinde Marklohe beraten werden müssen. Fragen nach dem Ort des Bohrbrunnens auf dem Platz hätten so beantwortet werden können.

Beschluss:

Die Gemeinde Marklohe gewährt dem JG Oyle e.V. von 1953 einen Zuschuss in Höhe von 6.900 € für den Bau eines Bohrbrunnens inkl. Wasseruhr für den Sportplatz Oyle.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 1

TOP 5.4

Zuschussantrag für die Instandsetzung bzw. Überholung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Am Freibad vom SC Marklohe 63 e.V.

Vorlage: MA/2022/042

Zur Beschlussvorlage 2022/042 wurde vor Beginn der Sitzung eine Tischvorlage in geänderter/optimierter Form an die Ratsmitglieder verteilt.

BM Kirchmann weist auf die verteilte Tischvorlage hin. Diese sei in der Wortwahl besser und optimiert den Beschluss durch einen festen Zuschussbetrag. Er erläutert die Wichtigkeit der Sanierung der Flutlichtanlage aufgrund erheblicher Mängel.

Stellv. GD Sonnwald erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage/Tischvorlage und erklärt den geänderten Beschluss in der Tischvorlage.

BM Kirchmann unterbricht die Sitzung kurz und erteilt Herrn Dietmar Kewersun, 1. Vorsitzender des SC Marklohe 63 e.V., das Wort.

Herr Kewersun erläutert kurz den Antrag auf Bezuschussung für die Instandsetzung der Flutlichtanlage. Er teilt mit, dass die im Jahre 1974/75 errichtete elektrische Anlage erhebliche Mängel aufweist und in den letzten Jahren mehrfach notdürftig repariert wurde. Die Flutlichtanlage

würde nicht mehr zuverlässig funktionieren. Herr Kewersun teilt mit, dass die beauftragte Firma AGT leider, aufgrund hoher Arbeitsbelastung, noch keine genauen Zahlen liefern konnte.

BM Kirchmann setzt die Sitzung fort und bittet die Ratsmitglieder nun um Abstimmung über den Beschluss aus der ausgeteilten Tischvorlage:

- 1.) Die Gemeinde Marklohe gewährt dem SC Marklohe 63 e.V. einen Zuschuss für die Instandsetzung und ggf. Umrüstung auf LED-Beleuchtung für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Am Freibad in Marklohe.
- 2.) Der Zuschussbetrag beträgt max. 90 % der nicht durch eine andere Finanzierung gedeckten Kosten, maximal 20 T€, und wird nach Vorlage der Rechnungen ausbezahlt.
- 3.) Der Eigenanteil des Sportvereins kann auch durch Eigenleistungen erbracht werden.
- 4.) Im Haushalt der Gemeinde Marklohe werden hierfür in 2023 insgesamt 20 T€ eingestellt.

Dem Beschluss der Tischvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

- 1.) Die Gemeinde Marklohe gewährt dem SC Marklohe 63 e.V. einen Zuschuss für die Instandsetzung und ggf. Umrüstung auf LED-Beleuchtung für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Am Freibad in Marklohe.
- 2.) Der Zuschussbetrag beträgt max. 90 % der nicht durch eine andere Finanzierung gedeckten Kosten, maximal 20 T€, und wird nach Vorlage der Rechnungen ausbezahlt.
- 3.) Der Eigenanteil des Sportvereins kann auch durch Eigenleistungen erbracht werden.
- 4.) Im Haushalt der Gemeinde Marklohe werden hierfür in 2023 insgesamt 20 T€ eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 6

Sanierung Kleinspielfeld/Hartplatz/"Käfigplatz" bei der Freisportanlage
Vorlage: MA/2022/041

BM Kirchmann erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

BM Kirchmann unterbricht die Sitzung und erteilt dem anwesenden Herrn Jörg Cordes das Wort.

Herr Jörg Cordes teilt stellvertretend für den SC Marklohe, dem TSC Lemke und der JG Oyle mit, dass die Verklebung eines Kunststoffrasensystems auf dem Hartplatz (Variante 1 der Beschlussvorlage) anstatt eines Retoppings (der Erneuerung des Kunststoffbelags, Variante 3 der Beschlussvorlage) bevorzugt würde.

Herr Dietmar Kewersun bevorzugt ebenfalls die Verklebung des Kunststoffrasensystems. Dieser ist als Multifunktionsbelag für viele Sportarten möglich. Weiterhin gibt Herr Kerwersun bei der Entscheidungsfindung zu bedenken, dass hier viele Jugendliche der ganzen Gemeinde profitieren würden, da das Kleinspielfeld auch vom TSC Lemke u. JG Oyle genutzt würde.

BM Kirchmann setzt die Sitzung fort und erteilt GD Imgarten das Wort.

GD Imgarten erläutert, dass der Kunstrasen sicherlich langlebig sei, jedoch auch kostenintensiver. Auch die Pflege sei aufwendiger, die Anschaffung eines Pflegegerätes sei notwendig. Die Anschaffungskosten seien in den Gesamtkosten in Höhe von ca. 75.000 Euro enthalten. Weiterhin würden jährliche Kosten in Höhe von 1.200,00 Euro anfallen.

Auf Nachfrage erklärt GD Imgarten die Garantiebedingungen der Variante 1 der Beschlussvorlage.

BM Kirchmann lobt die gute Jugendarbeit der Vereine, sie sei ein gutes Aushängeschild für die Gemeinde Marklohe und bittet den Rat um Abstimmung.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Marklohe beauftragt die Verwaltung **Variante 1** für die Sanierung des Kleinspielfeldes/Hartplatzes bei der Freisportanlage durchzuführen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Marklohe beauftragt die Verwaltung Variante 1 für die Sanierung des Kleinspielfeldes/Hartplatzes bei der Freisportanlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 7

Interessenbekundungsverfahren in dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

hier: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes als Zentrum für einen multifunktionalen Sport- und Bewegungspark - KlimaSportPark Marklohe

Vorlage: MA/2022/036

GD Imgarten erläutert kurz den Sachverhalt der Mitteilungsvorlage und teilt mit, dass eine Bewerbung für das Projekt „Neubau des Sportfunktionsgebäudes als Bestandteil des KlimaSportParks“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung und der für die Städtebauförderung zuständigen Landesbehörde erstellt und fristgerecht eingereicht wurde.

GD Imgarten teilt mit, dass die Verwaltung letzten Freitag leider die Mitteilung erhalten hätte, dass der Antrag nicht angenommen wurde, trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung. Natürlich bestehe künftig weiterhin die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen.

Ratsfrau Werfelmann erkundigt sich, ob auch die Möglichkeit besteht erstmal mit z. B. dem Neubau des Sportfunktionsgebäudes anzufangen und evtl. eine Förderung währenddessen zu beantragen.

Ratsherr Hille äußert sich enttäuscht über das Scheitern der Bewerbung. Eine zeitnahe intensive Beratung im Sport-, Jugend- und Kulturausschuss, den KlimaSportPark bzw. einen Plan B betreffend, sei jetzt angebracht. Möglichst noch vor der Haushaltsberatung. Er rechne nicht mit der Möglichkeit weiterer Förderprogramme.

Ratsfrau Schnitzler findet die zeitnahe Beratung im Sport-, Jugend- und Kulturausschuss der Gemeinde Marklohe wichtig. Es muss geklärt werden, was für Möglichkeiten jetzt noch bestehen und/oder ob die Möglichkeit von kleineren Bauabschnitten bestehen etc.

BM Kirchmann erklärt, dass sich der Sport-, Jugend- und Kulturausschuss dem Thema annehmen wird. Jedoch wird dieses vor der Haushaltsberatung schwierig werden.

TOP 8

Sachstand Bildungs- und Sportstandort am Dobben

GD Imgarten teilt mit, dem Rat hier einen Überblick über den neuesten Stand im Bereich der Kitas, Krippen und der Grundschule Marklohe geben zu wollen.

GD Imgarten berichtet darüber, dass die Bedarfsanalyse im Bereich der Kitas und Krippen einen Fehlbedarf von einer Regelgruppe (Kinder im Alter von 3-6 Jahren) und zwei Krippengruppen (Kinder im Alter von 1-3 Jahren) ergeben hat. Eine neue Einrichtung mit 1 Regelgruppe und 2 Krippengruppen wird benötigt. Die Verwaltung ist auf der Suche nach einem geeigneten Standort.

Bezugnehmend auf die Grundschule Marklohe teilt GD Imgarten mit, dass hier der Raumbedarf derzeit größer sei als das Angebot. Laut Mitteilung des Schulleiters sei ein Anbau aufgrund der 3-Zügigkeit erforderlich. Die Entwicklung der Schülerzahlen würde weiter beobachtet, Planungen angeschoben.

BM Kirchmann berichtet über die ausführliche Diskussion im Samtgemeinderat. Er teilt mit, dass derzeit in der Grundschule Marklohe Funktionsräume als Klassenräume genutzt werden müssten. Es sei wichtig, alle Schulen der Samtgemeinde Weser-Aue auf ein vernünftiges Niveau zu bringen.

Ratsherr Hille erkundigt sich, wann die Verwaltung die Planung für den Anbau in die Wege leiten wird.

BM Kirchmann teilt mit, dass aktuell keinen größeren Baugebiete geplant seien. Die Planung für den Anbau sei Sache der Samtgemeinde und deren Gremien.

GD Imgarten erklärt, dass kleinere Baugebiete für ein moderates Wachstum geprüft werden. Derzeit zeigen die Zahlen einen leicht rückläufigen Geburtentrend.

Ratsfrau Siegmund erklärt zum Thema Kitas und Betreuungsmöglichkeiten, dass sie derzeit keinen Neubau einer Kita befürworte. Derzeit gäbe es im Kita-Bereich einen erheblichen Fachkräftemangel. Wichtiger sei es aus ihrer Sicht das Personal zu halten und die Qualität der Kitas zu optimieren.

TOP 9

Gemeindeverbindungsstraßen nach § 47 NStrG;
hier: Straßenbaulast der Gemeinde Marklohe
Vorlage: MA/2022/037

BM Kirchmann und stellv. GD Sonnwald erläutern kurz den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Ratsherr Hille bittet um Korrektur der in der Beschlussvorlage genannten L341 in L 351.

Ratsfrau Werfelmann bittet um Erläuterung der Beschlussvorlage, da die Staffhorster Straße nicht im Ortsteil Wohlenhausen verlaufe. GD Imgarten weist darauf hin, dass die „Gemarkung Wohlenhausen“ gemeint sei.

BM Kirchmann verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1.

Ab dem 01.01.2023 stehen die bisherige Gemeindestraßen

Nienburger Straße

(beginnend an der L 351 in Lemke bis zur Gemeindegrenze Nienburg/Seegrabenbrücke)

Staffhorster Straße

(beginnend an der B 6 in Neulohe/Gemarkung Wohlenhausen bis zur Gemeindegrenze Wietzen)

als Gemeindeverbindungsstraßen in der Straßenbaulast der Samtgemeinde Weser-Aue.

2.

Das Eigentum an den Grundstücken der Gemeindeverbindungsstraßen ist auf die Samtgemeinde Weser-Aue zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 10

Bauhofstruktur ab 01.01.2023;
hier: Überleitung auf die Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: MA/2022/038

Stellv. GD Sonnwald erklärt eingehend den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Er teilt auf Nachfrage mit, dass die unter Punkt 3 genannte Neubebauung mit Sozialtrakt, Büro u. Werkstatt, sowie zusätzlichen Hallenkapazitäten eine Bauleitplanung nicht erforderlich mache und die Baugenehmigung kein Problem sei.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1.

Die Übertragung der Aufgabe „Bauhof“ durch alle Mitgliedsgemeinden entsprechend der Hauptsatzung der Samtgemeinde Weser-Aue wird mit Wirkung vom 01.01.2023 festgestellt.

2.

Das vorhandene Bauhof-Personal wird besitzstandwährend in die Samtgemeinde Weser-Aue überführt. Funktionszuweisungen sind ausdrücklich nicht damit verbunden.

3.

Das wirtschaftliche Eigentum des Bauhofgeländes „Oyler Landstraße 22“ mit den darauf befindlichen Gebäuden wird der Samtgemeinde Weser-Aue übertrage. Details zum Übergang und ein ggf. wirtschaftlicher Ausgleich werden gesondert vereinbart.

4.

Sämtliche Fahrzeuge, Maschinen und Geräte des bisherigen Bauhofes werden der Samtgemeinde Weser-Aue übereignet; die Details zum Übergang und ggf. wirtschaftlichen Ausgleich werden gesondert entschieden.

5.

Der Erhebung einer Umlage auf der Grundlage der jeweiligen gemeindlichen Inanspruchnahme zur Finanzierung des Betriebes „Bauhof“ ab 01.01.2023 wird zugestimmt. Bei der Berechnung der notwendigen Umlage sind die Aufwendungen für samtgemeindeeigene Leistungen abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 11

Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 11.1

Schnakenberg

Ratsherr Hille erkundigt sich nach dem Stand der Gespräche mit dem Wasserverband, den Straßenbelag am Schnakenberg betreffend.

Stellv. GD Sonnwald teilt mit, dass die Baustelle vom Wasserverband wiederhergestellt wird und Asphalt eingeführt werden soll. Gemeinsame Ausbaumöglichkeiten würden diskutiert.

TOP 11.2

Energieeinsparkonzept

Ratsherr Hille erkundigt sich nach dem Stand der Energieeinsparung durch verkürzte Zeiten der Straßenbeleuchtung. Stellv. GD Sonnwald teilt mit, dass das Konzept an die Avacon gegeben wurde, diese es jedoch bislang noch nicht geschafft haben es umzusetzen und die Verkürzung der Beleuchtungszeiten anzupassen.

TOP 11.3

Fenster Schützenhaus

Ratsherr Hille erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung der Fensterfront im Schützenhaus. Stellv. GD Sonnwald teilt mit, dass das Thema in die Haushaltsberatung aufgenommen wird.

TOP 11.4

Straßenbeleuchtung

BM Kirchmann erkundigt sich, ob die Straßenbeleuchtung überall mit LED´s betrieben wird. Dieses wird vom stellv. GD Sonnwald verneint, es würde jedoch im nächsten Jahr eine Änderung anstehen.

TOP 11.5

Beurteilung Straßen

Ratsfrau Werfelmann erkundigt sich nach dem Stand der Beurteilung der Straßen. Stellv. GD Sonnwald teilt mit, dass im Winter noch eine „Überfliegung“ stattfinden soll. Mit Ergebnissen sei Mitte/Ende des 2. Quartals 2023 zu rechnen.

TOP 11.6
Schleifmühle

BM Kirchmann berichtet von einer Bürgeranfrage für ein Tempo 30 vom Ortsteingang aus Richtung Mehlbergen bis zur Einmündung „Schleifmühle“. Er bittet über die Anfrage nachzudenken und einen Impuls an die zuständige Behörde zu geben. Stellv. GD Sonnwald gibt zu bedenken, dass bei einer Anfrage an die Straßenverkehrsbehörde/die Polizei eine gute Begründung genannt werden sollte. Eine Impulsgebung müsse gut überdacht und ausdiskutiert werden. BM Kirchmann regt an, die Anfrage in die Fraktionen zur Beratung zu geben.

TOP 11.7
Zebra-Streifen, Bremer Berg

BM Kirchmann berichtet über eine Bürgeranfrage, am Bremer Berg einen Zebra-Streifen einrichten zu können. Stellv. GD Sonnwald teilt mit, dass ein Zebra-Streifen wie ein Verkehrszeichen zu behandeln sei und der Querungsbedarf nachgewiesen werden müsse.

TOP 11.8
Parkverbot Angelteich

BM Kirchmann erkundigt sich nach dem Stand des Parkverbots beim Angelteich. Stellv. GD Sonnwald erklärt, dass ihm der aktuelle Stand derzeit nicht bekannt ist.

TOP 11.9
Tempolimit Oyler Landstraße

Ratsherr Göbbert erkundigt sich nach der Möglichkeit, ein Tempolimit auf der Oyler Landstraße in Richtung Tankstelle auszusprechen. Stellv. GD Sonnwald erklärt, dass die Tempobeschränkung hier in den letzten Jahren häufiger geändert wurde. Ein Antrag bei der zuständigen Behörde kann natürlich gestellt werden, jedoch stehen die Chancen schlecht, dass die Behörde eine weitere Reduzierung des Tempolimits vornimmt. Der Straßenausbau würde dieses nicht hergeben.

TOP 12
Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

Keine Anfragen

BM Kirchmann bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die bisher gute, ehrliche und offene Zusammenarbeit. Ebenso bedankt er sich beim Bauhof und bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

BM Kirchmann schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

22.12.2022

Vorsitzende/r

Protokollführer/in